



## Entdeckungstour Weinviertel

Start und Ziel: Wolkersdorf  
Gesamtstrecke: 65 km - 450 Höhenmeter

Kondition: ● ● ● ● ● ● ● ●  
Technik: ● ● ● ● ● ● ● ●

Die Strecke führt durch Wald, Weingärten, leicht hügelige Landschaft und immer wieder kleine verträumte Dörfer. Die Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf.

Ca. 10 km unbefestigte Radwege, asphaltierte Radwege, und auf den Nebenstraßen kurze Steigungen.

### Südliches Weinviertel

Das Südliche Weinviertel ist ein stilles, aber eindrucksvolles Land mit kleinen Dörfern und vielen Kellergassen. Zwischen den Windrädern verteilt liegen weite Felder und kleine Hügel, auf denen sich die eine oder andere romantische Ruine finden lässt.

### Nexing

Das Schloss Nexing ist ein im Jahre 1259 erstmals erwähntes ehemaliges Wirtschaftsgut des Stiftes Heiligenkreuz mit weitläufigen Karpfenteichen. Ab 1802 war es im Besitz von Franz Ritter von Heintzel, der es zu einem kleinen Landschloss in romanisierenden Formen umbauen ließ.

Der zweigeschossige Bau hat einen zentralen, von Zinnen bekrönten, viergeschossigen Torturm und ein Korbbogenportal. An der östlichen Ecke befindet sich ein schlankes Ecktürmchen.



## Glück und Ende der Habsburger

Start: Marchegg  
Ziel: Orth an der Donau  
Gesamtstrecke: 42 km

Kondition: ● ● ● ● ● ● ● ●  
Technik: ● ● ● ● ● ● ● ●

Eine einzigartige Fahrt auf den Spuren der Habsburger entlang der March.

### Jagdschloss Marchegg

Errichtet im 14. Jahrhundert von Ottokar II war es ein Bollwerk in den Türkenkriegen. Im Schlosspark ist außerdem die größte Storchkolonie Österreichs zu sehen. Nach einer kleinen Besichtigung starten wir zur größten Schlossanlage Österreichs.

### Schlosshof

Das Schloss wurde in den 1620er Jahren östlich der damaligen mittelalterlichen Feste Hof errichtet. Nachdem Prinz Eugen von Savoyen die Anlage 1725 erworben hatte, baute er sie zu einem repräsentativen Landsitz aus. 1755 kam das Schloss in den Besitz von Österreichs Landesherrin Maria Theresia. Von 1773 bis 1775 erfolgte ein Um- und Ausbau zum heutigen Erscheinungsbild durch Franz Anton Hillebrandt.

### Jagdschloss Eckartsau

Die ursprüngliche Burg war eine vierseitige Wasserburg. Unter Kaiser Friedrich III. wurden die Eckartsauer zwar immer wieder beraubt und ihre Burg geplündert, andererseits war auch Georg von Eckartsau selbst ein Raubritter.

Historische Bedeutung erlangte die zauberhafte Schlossanlage zusätzlich im Jahr 1918; hier hat der letzte österreichische Kaiser Karl I. abgedankt und den Anspruch der Habsburger auf die 640 Jahre währende Herrschaft aufgegeben.





## Schlosshof und Bratislava

Start und Ziel: Schlosshof  
Gesamtstrecke: 40 km - 25 Höhenmeter

Kondition: ● ● ● ● ● ● ● ●

Technik: ● ● ● ● ● ● ● ●

Die Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf und läuft auf Nebenstraßen und befestigten Radwegen. Anreise mit dem Bus nach Schlosshof.

### Schlosshof

Als Prinz Eugen 1725 Schloss Hof erwarb, hätte sich niemand träumen lassen, dass aus dem Renaissancekastell aus dem 15. Jahrhundert ein prachtvolles Château de plaisance (Lustschloss) werden würde. Der Mann, der dieses Wunder vollbrachte, war niemand geringerer als Johann Lukas von Hildebrandt. Der Architekt, der im Auftrag des Prinzen bereits das prunkvolle Belvedere in Wien errichtet hatte.

### Bratislava

Bratislava ist die Hauptstadt der Slowakei, liegt an der Donau und grenzt an Österreich und Ungarn. Die aus dem 18. Jahrhundert stammende Altstadt ist nur für Fußgänger zugänglich und für ihre belebten Bars und Cafés bekannt. Die wiederaufgebaute Burg Bratislava steht auf einem Hügel, mit gutem Blick auf die Altstadt. Als Krönungsstadt wurden hier zwischen 1563 und 1830 im Martinsdom elf Könige und acht Königinnen aus dem Hause Habsburg gekrönt.

### Hainburg

Eine alte Grenzfestung der Ostmark seit 1043, mit gut erhaltenen Stadttoren. Gegenüber liegt Devin und die Mündung der March. Ganz in der Nähe gibt es eine Fuhr über die Donau die zur Bernsteinstraße gehörte.



## Weinviertler Kellergassentour

Start und Ziel: Wolkersdorf  
Gesamtstrecke: 58 km - 200 Höhenmeter

Kondition: ● ● ● ● ● ● ● ●

Technik: ● ● ● ● ● ● ● ●

Die Strecke läuft auf Nebenstraßen und befestigten Radwegen. Kurze starke Steigung zwischen Prottes und Matzen (ca. 150m).

### Die Kellergasse als Weltkulturerbe

Die Weinviertler Kellergassen sind einzigartig und gelten als kulturhistorische Besonderheit. Sie prägen seit etwa 200 Jahren das Weinviertel und wurden früher als Produktions- und Lagerstätten genutzt. An vielen Orten werden die Kellergassen gepflegt und zu besonderen Anlässen wieder zum Leben erweckt.

Es entwickelte sich in den Kellern und Presshäusern eine eigene Kultur, bei der, neben dem Wein, gemeinsames Essen und Trinken, sowie Singen und Feiern im Vordergrund stand. Die Tradition der Geselligkeit in der Kellergasse besteht bis heute noch. Zahlreiche Kellergassen- und Weinfeste laden zum gemütlichen Beisammensein und zum Genuss regionaler Schmankerl und Weine ein.

### Erdöl im Weinviertel

Österreich wird kaum mit Erdöl und Erdgas in Verbindung gebracht. Dennoch spielt das Weinviertel eine wichtige Rolle in der Gewinnung und im Handel mit diesem, leider noch immer sehr wichtigen Energieträger.

Österreich war stets Vorreiter in der Förderung und Nutzung von Erdöl, wobei der Ursprung des Rohstoffs anfangs allerdings in Galizien in der nordöstlichen Ecke der Donaumonarchie lag. In Raggendorf bei Matzen wird schon seit 1917 nach Erdöl gebohrt.





## Wien - Kaiser, Wein und Weltstadt

Start und Ziel: Wolkersdorf  
Gesamtstrecke: 65 km - 50 Höhenmeter

Kondition: ● ● ● ● ● ●

Technik: ● ● ● ● ● ●

Die Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf und führt auf Nebenstraßen und befestigten Radwegen.

### Die Stadt der Musik und Museen

Die Hauptstadt der Donaumonarchie ist bekannt für die kaiserlichen Paläste wie das Schloss Schönbrunn, die Sommerresidenz der Habsburger und das Belvedere. In den Museen sind Werke von Egon Schiele und Gustav Klimt zu sehen.

Wien wurde musikalisch von Bewohnern wie Mozart, Schubert, Beethoven, Haydn, Mahler, Brahms und der Familie Strauß geprägt.

Ein Juwel des Historismus ist die Wiener Ringstraße mit ihren einzigartigen Bauwerken. Die Hofburg mit ihrer 800-jährigen Geschichte war das Zentrum der Kaiserstadt des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation von 1438-1806.

Auf einer Fläche von 600 Hektar wächst der Wein auf den Hängen des Wienerwaldes, der die Stadt umschließt. In einigen Stadtteilen wie Nußdorf, Grinzing, Sievering, Stammersdorf kann man den Wein beim Heurigen genießen.



## Liechtensteinschlössertour

Start und Ziel: Falkenstein  
Gesamtstrecke: 65 km - 350 Höhenmeter

Kondition: ● ● ● ● ● ● ●

Technik: ● ● ● ● ● ● ●

Die Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf und läuft auf Nebenstraßen und befestigten Radwegen. Anreise mit dem Bus nach Falkenstein.

### Romantisches Falkenstein

Die Burg Falkenstein wurde Mitte des 11. Jahrhunderts von den Babenbergern als Grenzfestung errichtet.

### Mikulov (Nikolsburg)

Der erste schriftliche Beleg über Mikulov ist aus dem Jahre 1173 datiert, und bereits im Jahre 1414 hatte Mikulov rund 2500 Einwohner. Die Stadt gehörte von 1249-1560 den Liechtensteinern. Dank ihrer geografischen Lage war die Stadt eine Begegnungsstätte für verschiedene kulturelle und religiöse Bewegungen unterschiedlicher Volksgruppen, deren Vermächtnis bis heute in der Stadt sichtbar ist.

### Lednice (Eisgrub)

Das Schloss Lednice liegt nahe der österreichischen Grenze, wird von einer großen Parkanlage umgeben, und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Es wurde von den Liechtensteinern im 13. Jahrhundert errichtet und blieb bis zur Enteignung 1945 im Besitz der Familie. Auf der Fahrt nach Valtice gibt es viele Teiche und eine 6 Kilometer lange Kastanienallee.

### Valtice (Felsberg)

Seit dem 14. Jahrhundert in Besitz der Familie Liechtenstein. Das alte Schloss wurde ab 1641 in ein Barockschloss umgebaut. Valtice gehört zu den Städten mit einer sehr alten Weinbautradition. Schöner großer Marktplatz mit der Barockkirche Maria Himmelfahrt.